

STUTTGARTER ZEITUNG

ONLINE

vom 24.05.2008

Dieses Mal sind die Flöhe alle im Sack geblieben

**Heute Abend endet die fünfte Auflage des Straßenmusikfestivals im Blühenden Barock-
52 Solisten, Duos und Gruppen treten auf**

Ludwigsburg. Wenn es noch eines Beweises bedurft hätte, dass das Straßenmusikfestival zum Volksfest geworden ist, so ist er nun da: Die fröhliche Party im Blühenden Barock zieht sich ihren eigenen Nachwuchs heran, bei Auftritten junger Musiker bibbern die Familien mit.

Von Lukas Jenkner

Die Mama ist gerührt. Abwechselnd umarmt sie die beiden jungen Männer: "Ihr wart toll." Soeben haben Dominik Träger und Fabian Borst ihren ersten Auftritt als Midnight 45 vor größerem Publikum absolviert - beim Straßenmusikfestival im Blühenden Barock. Nun stehen sie neben der Bühne, umringt von ihren Angehörigen. Mutter Borst ist hin und weg, Vater Träger möchte einen Sekt ausgeben. Bereits eine Weile spielen und singen sie gemeinsam, erzählt Fabian Borst aus Ludwigsburg. Spontan hatten sich die beiden für einen Auftritt beim am Donnerstag gestarteten Straßenmusikfestival beworben. "Wir hatten gar nicht damit gerechnet, genommen zu werden und mussten dann erst einmal anfangen zu proben", ergänzt sein Kölner Cousin Dominik Träger. Schließlich sei das Festival eine richtig große Sache.

Geschichten wie diese hört der Veranstaltungsleiter Jochen Schroda häufiger und gerne. "Das gehört hier dazu, dass sich Musiker kurz vorher zusammenfinden oder erst auf dem Festival kennenlernen", sagt Schroda. Mark Gillespie und Thomas Drost zum Beispiel hätten sich im vergangenen Jahr im Blühenden Barock getroffen, in diesem Jahr treten sie gemeinsam auf. Dass solche Verabredungen inzwischen klappen, ist für Jochen Schroda auch ein Signal, dass das Festival nicht nur beim Publikum, sondern auch bei den Künstlern angekommen ist. Denn in den ersten Jahren gebärdeten sich die Musiker, die aus ganz Europa und zum Teil der Welt nach Ludwigsburg zusammenkommen, mitunter wie ein Sack Flöhe, aus dem der eine oder andere noch kurz vor Beginn kurzerhand herausprang, weil er woanders vielleicht eine bessere Auftrittsmöglichkeit hatte. Zum ersten Mal seien in diesem Jahr die Flöhe aber alle beisammen, sagt Schroda. "Darauf sind wir stolz."

Das Programm steht also, und deshalb dürfen sich die Besucher heute Abend von 18 Uhr an noch einmal an den 52 verschiedenen Solisten, Duos und Gruppen erfreuen. Paare können sich bei den gefühlvollen Balladen von Mark Gillespie und Thomas Drost mit glänzenden

Augen an die Hand nehmen; rüstige Altachtundsechziger können bei den Gitarren- und Dulcimerklängen des spanisch-holländischen Sologitarristen Carlos Vamos und seines australischen Kollegen Lindsay Buckland von den seligen Siebzigern träumen, als Marihuanarauchen noch nicht psychotisch gemacht hat.

Oder alle miteinander lassen sich von Drumlet wegtrommeln. Die vier Schlagzeuger aus dem Rhein-Main-Gebiet sind echte Rampensäue, die auf der Bühne alles geben. "Das ist angeboren", sagt Thomas, der das Publikum bei Auftritten zu wahren Klatschorgien hochpeitscht. "Eigentlich bin ich aber sehr schüchtern", sagt Thomas noch, bevor er sich die Schweißperlen vom soeben beendeten Auftritt abwischt. Seit fünf Jahren spielen die vier zusammen als Drumlet, erzählt sein Kollege Frank. Angefangen hat es mit der Anfrage eines progressiven Pfarrers, der bei einem seiner Gottesdienste ein paar Schlagzeuger auf Ölfässern trommeln lassen wollte. "Danach gingen die ersten Buchungen ein", sagt Frank. Wenn die vier nicht gerade in ihren bürgerlichen Berufen das Brot für ihre Familien verdienen, tingeln sie seither durchs deutschsprachige Europa oder lassen Manager in sogenannten Teambuilding-Projekten für ein besseres gegenseitiges Verständnis trommeln.

Mitspielen muss heute für einen erfolgreichen Abschluss des Festivals das Wetter. "Aber die Vorhersagen sind ja ganz gut", sagt Jochen Schroda. Zum Auftakt am Donnerstag, als es ein bisschen kühler war, sind etwa 7500 Zuschauer ins Blüba gekommen.

Um 22 Uhr wird auf der Bühne im Südgarten der Sieger des Festivals gekürt.

24.05.2008 - aktualisiert: 24.05.2008 06:00 Uhr